

9. November 2015

Hallo Daniel

... danke für Deinen Anruf von vorgestern. Ich habe mal alle meine Gas-/Strom-Rechnungen in die "Cloud" geladen. Wenn Du HIER\* klickst, kannst Du meine

Gas-/Strom-Rechnungen online einsehen. (Bitte sag' Bescheid, ob es funktioniert hat! Beharrst Du ein starkes Signal von meinem Router oder nur ein mittelmäßiges Signal?) -

Was Du mir über die Kommentare von Frau Betz über die von mir in der Küche zurückgelassenen Krümel gesagt hast, finde ich wirklich grotesk. Kannst Du Dich erinnern, dass vor einigen Wochen einmal

---

\* So Hyperlink habe ich gelinkte Seiten in diesen Zeilen markiert.

die Kehrschaufel mit einigen Fliesen  
und Krümeln mitten in der Küche  
stand? Ich war sehr in Versuchung,  
die im Gang und der Diele liegenden, von  
den Pflanzen der Frau Betz abgefallenen  
Blätter auch noch in die Mitten in der  
Küche stehende Kehrschaufel dazu zu tun!  
Auch wirklich stand einer der  
Abfallbehälter auf ähnliche Weise,  
und umgedreht, mitten in der Küche.  
Ich hatte dann beiseite auch diesen  
mitten in der Küche stehenden,  
umgedrehten Abfallbehälter mit  
einem Teppichboden und  
Spieleschmuck dekoriert, wie zuvor auch  
schon das Putzmittel, das einige Wochen  
vorkur auf dem Rand der Spüle  
stand. So kann man sich hier  
richtig zuhause fühlen, wenn



② man weiß, dass die Vermieterin,  
sobald man den Rücken leert, und  
manchmal sogar noch nach  
Nitternacht in die Küche kommt  
und nachschaut, ob angebrochene  
Lebensmittel im Kühlschrank  
abgedeckt sind, ob die Kühlwanne  
für "Ventilationszwecke" offen gelassen  
worden ist, ~~oder~~ ob das Seifenfach der  
Waschmaschine nach Gebrauch  
herausgezogen wurde (wohl auch  
zur Ventilierung), usw., und dann  
mit solchen Gesten und Winken, und  
Informationsstücken, und Aufforderungen  
der nachlässigen Haushaltsmitglieder  
~~bei~~ den anderen Haushaltsmitgliedern  
(und bei Besuchern und Handwerkern)  
unserer Haushaltsführung moderiert!

Nun will ich Dich wirklich nicht  
gegen die Frau Betz mobilisieren oder  
gar Dich in ihren Konflikt mit mir  
(den ich selber gar nicht so richtig  
nachvollziehen kann) hineinverwickeln.  
Vielmehr will ich Dir nur verpflichten  
in den Beobachtungen, die Du selbst  
und vor Dir auch schon alle anderen  
Kinder, und auch einige Besucher (sogar  
auch meine sieben Jahre alte Tochter)  
~~ich~~ ebenfalls schon gemacht haben;  
Eigentlich ist die Frau Betz eine im  
großen und ganzen wirklich gutherzige  
Person, und ich habe einige Gründe, ihr  
ziemlich dankbar zu sein. Aber die Frau  
Betz ist auch eine sehr nach Erfüllung und  
liebe bedürftige Person, wie - um diese  
Beobachtung mal etwas unpersonlicher,



③ von der Perspektive einer höheren Ebene der Abstraktion zu machen - viele Menschen ganz besonders in reichen, kalten und dichtbesiedelten Ländern. Vor dem Hintergrund ihres Verlustes einer soliden und sinnvollen Einbindung in ein ~~sehr~~ breiter gespanntes soziales Gefüge verfallen solche Menschen oft in diverse Narotten und Zwänge, wie zum Beispiel Putzrituale, Taubenfüttern (ich gebe zu, dass ich - als im Übrigen eigentlich tierliebende Person - etwas gegen die grauen Straßentauben habe und davon überzeugt bin, dass ihr Aussterben als Gattung unserem Planeten weniger Schaden zufügen

würde, als das Ausbrechen des nördlichen  
Haarwaisens vom Boot, zum Beispiel, aber  
ungeachtet dessen (mit mein Argument  
natürlich trotzdem Bestand) und ~~allerlei~~  
<sup>spontan-idealistische</sup> Pläne vermeintlicher Gemeinnützigkeit, um  
ihrem Dasein mehr "Gültigkeit" zu  
verleihen, und wenn das nicht gelingt  
schlägt ihr Verhalten manchmal in  
Boshaftigkeit oder Nechtersucht um. Diese  
teilweise destruktive und potentiell  
selbstzerfleischende Dynamik ist  
irgendwie auch mit POTLATCH verwandt.

Kennst Du die Kurzgeschichte  
THE LANDLADY von Roald Dahl? Darin  
erkenne ich einige der Charaktere in diesem  
Haus ...

Um noch einmal auf unsere  
Gas- / Strom-Verbindungen zurückzukommen



(4) ... ich hatte diese Gas-/Strom-Rechnungen  
auch für teuer gehalten, aber dennoch  
bisler eigentlich ~~keine~~ kleineren Argwohn  
gehabt. Das ist ein altes Haus mit hohen  
Decken, und Heizen mit Strom, selbst  
mit Nachtstrom, ist teuer. Wir können  
die Zähler selber ablesen, aber ich will  
mir mal die Kalkulation näher  
anschauen und das Thema auch mit  
meinem Rechtsanwalt besprechen.

Ich habe der Frau Betz schon ~~es~~ vor  
langer Zeit vorgeschlagen, dass wir  
uns auf irgendeinen Thodur einigen, in  
dem wir uns Anliegen mitteilen und  
sie dann besprechen, damit solche Dinge  
nicht außerhalb von einem solchen Thodur  
in der Luft hängen und das  
'Zuhausegefühl' stören. Aber das hat sie offenbar  
gar nicht verstanden oder auch nur versucht zu  
verstehen. - Beste Grüße von mir für heute,  
Luzo